

Abonnementspreis:
Halbjährlich 5 neue Fr. franco
durch die ganze Schweiz.
Abonnementsgebühr inbegriffen.

Tagblatt

Einrückungsgebühr:
Die zweispaltige Garmondzelle ober-
deren Raum 10 neue Rp.; im Wie-
derholungsfalle 7 neue Rp.
Briefe und Gelder franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Montag,

Nro. 20

den 21. Jänner 1856

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Anzeigen.

125²] Markt-Anzeige.

In Meienberg den 25. und in Eins den 31. Jänner 1856 wird Viehmarkt nach gesetzlicher Vorschrift abgehalten.

Eins, den 18. Jänner 1856.

Vice-Gemeindeamman:

Suter.

Suter, Gemeindschreiber.

137²] Steigerung.

Dienstag den 22. dieß, Morgens 9 Uhr, wird auf der Werchlaube in Luzern gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert:

Diverses Glas- und Fayencegeschirr, 1 Kleiderschrank, 1 Glasschrank, Glaskästchen, diverser Sattlerwerkgeschirr, diverser Leder, Geschirrgarnituren; Reisetaschen, Fahr- u. Reirpeitschen, sowie verschiedene andere hier nicht genannte Gegenstände.

129³] Nachdem nun Unterzeichneter die Erlaubniß für eine Bierwirthschaft auf seine neu eingerichtete Bierbrauerei im Untergrund Nr. 568 erhalten hat, zeigt er hiermit an, daß er die Wirthschaft gestern, Sonntag den 20. Jänner, eröffnet hat und empfiehlt sich einem geehrten Publikum zu Stadt und Land, seinen Freunden und Gönnern bestens, indem er zugleich hofft, durch billige und prompte Bedienung den Wünschen seiner Gäste zu entsprechen.

Zugleich zeigt er hiermit dem löbl. Publikum an, daß er, obgleich das Gerücht verbreitet wird: Unterzeichneter werde die Färberei und Walkerei nun aufgeben, dieses eine Unwahrheit sei, und er fernerhin wie früher sich bestreben wird, seine werthen Gönner wie bisher bestens zu bedienen.

Es empfiehlt sich

J. B. Wangler,

Bierbrauer u. Färber in Luzern.

139] **Gefunden:** Am 6. Jänner ein seidener Regenschirm mit Stock. Der rechtmäßige Ansprecher kann sich innert acht Tagen melden, nach Verfluß dieser Zeit wird weder Rede noch Antwort gegeben werden. Wo? ist zu vernehmen bei Frau Wollemann in Gerlischwil.

38⁴] Altes Kupfer, Zinn, Messing, Ehr, Blei und Eisen kauft Suppiger, Kupferschmied, in Luzern.

196] Der Unterzeichnete ist im Besitze einer schönen Auswahl Leinenstoffe in verschiedenen Qualitäten, für Herren- und Frauenhemden, für Leintücher in 6/4 bis 12/4 breit, für Tischtücher, Servietten, Thee-, Hand- und Sacktücher u. s. w., sowie eine reichhaltige Auswahl Muster in genannten Artikeln, von den besten Fabriken der Schweiz, die er kommissionsweise verkauft und einem geehrten Publikum bestens empfiehlt.

Zugleich empfiehlt er bei diesem Anlasse neuerdings sein Lager von Bettwaaren, sowohl in Rohstoffen als verarbeitet, und verspricht in jeder Beziehung billige und gute Bedienung.

Schmid-Meyer in Luzern.

57³] **Zu verkaufen oder zu verpachten:** Wegen Familienverhältnissen nicht weit von Luzern eine frequente Wirthschaft mit Stallung und Remise. Zu vernehmen bei der Expedition d. Bl.

Ball-Handschuhe

habe eine ganz frische Sendung erhalten: ordinäre und feine zu billigsten Preisen, sowie ordinäre und feine **Masken**. Es empfiehlt sich höflichst

A. Schillinger-Werndli,
Papier-, Schreibmaterialien- und
Parfümeriehandlung.

119²]

126²] Bei Unterzeichnetem ist ein großer Kachelofen mit Kunst, sowie 7 große Fenster um billigen Preis zu kaufen.
Robert Wallis.

134²] **Gesucht:** Auf Mitte März ein Lokal nahe bei der Stadt, dienlich für eine Malerwerkstätte. — Anzumelden bei der Expedition d. Bl.

121³] **Zu vermieten:** Von Stunde an oder auf Mitte März 1856 eine Wohnung in Nr. 221 am Weinmarkt.

130³] **Zu vermieten:** In Dagmarfellen ein schönes Wohnhaus mit 6 Zimmern, besonders vortheilhaft für einen Arzt und bisdahin auch von einem solchen beworben. Jeder der zwei Wohnböden mit besonderer Küche versehen, kann auch getrennt für sich übernommen werden. — Bereitwillige Auskunft ertheilt Richter Weber, Pintenwirth in Dagmarfellen.

36³] **Zu vermieten:** Auf Mitte März eine schöne Wohnung zu St. Karl, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzhaus und Gewandkammer.